



# Österreichische Gesellschaft für Sexualpädagogik & Jugendbildung

[office@oegs.info](mailto:office@oegs.info)

<http://www.oegs.info>

Vereinsadresse: 1200 Wien, Universumstraße 64/25

---



## Richtlinien für die Aus- und Fortbildung zur MFM®-Referentin

### „Die Zyklusshow - Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur ...“

#### Vorwort:

Seit seinem Entstehen im Jahr 1999 hat sich das MFM-Projekt® zu einem Qualitätsprodukt entwickelt. Das Projekt wird zunehmend von Schulen, von verschiedenen Verbänden, Institutionen und Organisationen nachgefragt.

Um die Standardisierung der MFM-Projektangebote auf hohem Qualitätsniveau bei stetig wachsender Mitarbeiterinnenzahl aufrecht zu erhalten, ist es notwendig geworden, verbindliche Regeln für die Ausbildung („Ausbildungsrichtlinien“) und für die Kooperation zwischen Mitarbeiterinnen und der Projektleitung der ÖGS zu entwickeln („Projektrichtlinien“).

## A) Voraussetzungen für die Ausbildung zur MFM®-Referentin

### Allgemein

Die Ausbildung zur MFM®-Referentin geschieht *freiwillig* und auf eigenen Wunsch. Eine Anordnung zur MFM®-Ausbildung durch Vorgesetzte ist nicht zulässig. Die MFM®-Referentin übt ihre Tätigkeit freiberuflich aus.

Die MFM®-Referentinnen bringen einen positiven Bezug zu ihrem Körper, ihrem Zyklusgeschehen, zu Fruchtbarkeit und Sexualität mit.

Die MFM®-Referentinnen anerkennen die Werte von MFM®:

- ✚ Wertschätzung und Achtung des eigenen Körpers
- ✚ Wertschätzung der Fruchtbarkeit von Frau und Mann
- ✚ Schutz und Achtung des Lebens von der Zeugung an

### Eigene Erfahrung in der Selbstbeobachtung

Da bei den Projektangeboten (Workshop für Mädchen: „Die Zyklusshow - Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur“ und Elternvortrag) die Körpererfahrung und die Körperzeichen im Verlauf des Zyklusgeschehens eine zentrale Bedeutung haben, ist es für die Vermittlung unverzichtbar, dass die MFM®-Referentinnen eigene Erfahrung in der Selbstbeobachtung mitbringen.

Für eine MFM®-Referentinentätigkeit geeignet sind deshalb NFP- oder NER-Beraterinnen, ebenso Frauen, die bereits eigene Erfahrung in der Anwendung der Sympto-thermalen Methode haben.

Wenn diese oben genannten Voraussetzungen nicht vorliegen, ist es möglich und nötig, vor der eigentlichen Ausbildung zur MFM®-Referentin an einem Selbstbeobachtungs-Einführungskurs oder an einer Beratung über etwa drei Zyklen hinweg teilzunehmen. Diese Einführungskurse werden u.a. von NFP-BeraterInnen durchgeführt. Frauen, die bereits über einen Zeitraum von drei Zyklen die Selbstbeobachtung durchgeführt haben und diese Zyklusaufzeichnungen nachweisen können, erfüllen somit die Voraussetzungen für MFM®-Referentinnen. Das Manual wird ausgehändigt, wenn mindestens drei aktuelle Selbstbeobachtungszyklen nachgewiesen werden können.

## B) Ausbildung für den Workshop „Zyklusshow“

### Die Ausbildung umfasst:

#### ✚ Hospitation

bei einem Mädchenworkshop zum Kennenlernen des Workshops vor Beginn der Ausbildung in Absprache mit der Projektleitung der ÖGS

#### ✚ Vorgespräch

mit der Projektleitung der ÖGS anhand des Vorbereitungsfragebogens

#### ✚ Theoretische Ausbildung für den Mädchenworkshop: „Die Zyklusshow“

Eine mindestens zweitägige Grundausbildung mit praktischer Demonstration des Workshops durch die Urheberin und Besprechung inhaltlicher und organisatorischer Fragen.

Am Ende des Seminars unterzeichnen die Teilnehmerinnen die Projektrichtlinien (die die Zusammenarbeit zwischen der Mitarbeiterin, der ÖGS und der MFM<sup>®</sup>-Projektleitung regeln) und treten der ÖGS (als Dachverband der MFM<sup>®</sup>-Referentinnen in Österreich) bei, um das Projektmanual ausgehändigt zu bekommen.

#### ✚ Praktikum

Ein Praktikum, das die Hospitation an einem oder mehreren Workshops bei einer von MFM<sup>®</sup>-Deutschland e.V. autorisierten MFM<sup>®</sup>-Referentin (= Praktikumsleiterin) umfasst. Die Praktikumsleiterin ist auch Mentorin und Ansprechpartnerin bei evtl. auftauchenden Fragen.

#### ✚ Zertifizierungsworkshop

Selbständige Durchführung eines Mädchenworkshops in Anwesenheit einer autorisierten MFM<sup>®</sup>-Referentin. Es wird ein Protokoll angefertigt, aus dem hervorgeht, ob die Zertifizierung erfolgreich oder nicht erfolgreich war oder mit Auflagen belegt wurde. Der Zertifizierungsworkshop ist Teil der Ausbildung. Das Workshop-Honorar und gegebenenfalls eine Fahrtkostenpauschale erhält die autorisierte MFM<sup>®</sup>-Referentin, die die Zertifizierung abnimmt.

#### ✚ Zertifikat

Nach Absolvierung aller vorangegangenen Ausbildungsschritte und erfolgreicher Durchführung des Zertifizierungsworkshops wird das MFM<sup>®</sup>-Zertifikat durch die ÖGS ausgestellt. Erst nach Erhalt des

Zertifikats ist es erlaubt, unter Anerkennung der MFM®-Projektrichtlinien den Mädchenworkshop selbständig durchzuführen.

## ✚ Supervision

Nach frühestens fünf selbständig durchgeführten Workshops erfolgt eine Supervision durch die autorisierte MFM®-Referentin, die dafür die Hälfte des Workshop Honorars erhält.

## Ausbildung für den Elternvortrag

- Einführung von einer autorisierten MFM®-Referentin in die von MFM® Deutschland e.V. zur Verfügung gestellten standardisierten Materialien für den Elternvortrag.
- Hospitation in einem oder mehreren Elternvorträgen bei von MFM® Deutschland e.V. autorisierten MFM®-Referentin.
- Die selbständige Durchführung mindestens eines Elternvortrages im Beisein einer autorisierten MFM®-Referentin mit anschließender Reflexion.
- Die autorisierte MFM®-Referentin erteilt die Erlaubnis zur Durchführung des Elternvortrags.
- Wenn die MFM®-Referentin gemischte Elternvorträge (für Mädchen- und Bubenprogramm) durchführen möchte, gelten gesonderte Regeln, die mit der ÖGS abgestimmt werden.

## C) Fortbildung, Supervision und Workshop-Update

Um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, soll die MFM®-Referentin an der von der ÖGS durchgeführten Jahresfortbildung teilnehmen. Sie ist bei einem Manual-Update und einmal im Jahr verpflichtend. Alle zwei Jahre kann eine Supervision durchgeführt werden.

Wenn eine MFM®-Referentin mehr als ein Jahr keinen Workshop mehr durchgeführt hat, ist vor ihrem nächsten Einsatz eine Hospitation erforderlich.

MFM® Deutschland e.V.  
Rotwandstr.14  
82178 Puchheim  
info@mfm-deutschland.de  
www.mfm-deutschland.de

ÖGS Österreichische Gesellschaft für  
Sexualpädagogik & Jugendbildung  
[office@oegs.info](mailto:office@oegs.info)  
[www.oegs.info](http://www.oegs.info)  
[www.mfm-projekt.at](http://www.mfm-projekt.at)

Stand: Jänner 2018